

Tätigkeitsbericht 2019

Zum neunten Mal jährte sich 2019 der beliebte Jazz-Frühschoppen mit der Band ‚Happy Jazzcall‘ im Conversationshaus. Auch fand das dritte Stiftermal unter dem Motto ‚Wer will fleißige Handwerker sehen‘ statt. Es wurde dank des Ehepaares Andreas und Frauke Köhn als Ausrichter und des Hotels Ennen, welches für das leibliche Wohl sorgte, zu einem echten Highlight. Im gleichen Jahr konnte die Finanzierung von Erste-Hilfe-Kursen für die 9. und 10. Klassen der KGS Norderney sowie erstmalig ein Kurs auch für die Norderneyer Grundschüler übernommen werden. Außerdem wurde die Jugendfeuerwehr durch Finanzierung einer Reanimationspuppe für ihre Erste-Hilfe-Ausbildung unterstützt. Die Bürgerstiftung beteiligte sich an der 222-Jahr-Feier des Staatsbades Norderney und mit einem Informationsstand auf dem Kurplatz beim Watt´n Markt anlässlich des Geburtstages des Weltnaturerbes Wattenmeer war sie vertreten. Dieser Tag diente auch als offizieller Auftakt zur Einführung des Mehrweg-Pfandbechersystems RECUP für Coffee-to-go in Norderneyer Betrieben. Auch wenn sich das System, mitunter der Pandemie geschuldet, auf der Insel nicht etablieren konnte, so trug doch die Thematisierung der Problematik von Einweggeschirr zu einem neuen Bewusstsein bei und die Bürgerstiftung hat dadurch einen wichtigen Impuls zum Umdenken im Bereich Müllvermeidung gegeben.